



SVB-Chef Rainer Gosch mit den Trainerinnen Elke Paatz, Anna Wiese, Sabine Wiebe und Femke Gosch.

Foto: Jahnke

# SVB setzt auf fundierte Ausbildung

SVB verfügt jetzt über gleich vier staatlich geprüfte Trainerinnen

Von Jörg Jahnke

**Brunsbüttel** – Mit den Brunsbüttelerinnen Sabine Wiebe (50), Elke Paatz (18), Anna Will (17) und Femke Gosch (16) verfügt der Segelsportverein Brunsbüttel, kurz SVB, jetzt über gleich vier staatlich geprüfte Trainerinnen. Die vier Seglerinnen haben ihre Ausbilderlizenz abgelegt, exakt ausgedrückt die „C-Trainer-Breitensport-Fachrichtung Segeln“ Lizenz.

Drei Wochenenden im Herbst und noch mal drei im Frühjahr mussten die Vier nach Eckernförde, wo sie in 180 Stunden Theorie und Praxis beim Schleswig-Holsteinischen Seglerverband die Befähigung zum Ausbilder vermittelt bekamen. „Wir können jetzt in jedem Verein ausbilden“, erläutert Sabine Wiebe. An jeder Segelschule dürfen sie nun leh-

ren. Insbesondere Elke Paatz kommt das gelegen. Die 18-Jährige beginnt demnächst in Kiel ihr Studium der Fachrichtungen Sport und Latein. Als Segellehrerin kann sie sich einerseits ihr Studium verdienen und gleichzeitig ihrem Hobby nachgehen. Vermittelt wurde den vier frischbackenen Aus-

## AUS DEN VEREINEN

bilderinnen in Eckernförde Wissenswertes zu den Themen Trainingsaufbau, Rechtskunde, Wetter-, Material- und Umweltkunde. Aber auch Fitnesstraining stand auf dem Programm. „Um zukünftig unsere hier im Verein abgeleisteten Trainer-

stunden vom Kreis-Sportverband gefördert zu bekommen, ist der C-Trainerschein heute vorgeschrieben“, erläutert der SVB-Vorsitzende Rainer Gosch die Hintergründe. Im Klartext: Ohne Schein gibt's kein Geld vom Staat, was immerhin acht Euro pro Lehrstunde ausmacht. Alle vier Trainerinnen sind

seit langem in der Ausbildung beim SVB tätig. Seit etlichen Jahren schon trainiert Sabine Wiebe den Piraten-Nachwuchs auf den gleichnamigen Jollen. Elke Paatz ist Vorsitzende der Jugendabteilung, Anna Wiese zweite Vorsitzende und Femke Gosch Kassenwartin. Damit haben die drei jungen Frauen längst bewiesen, dass sie bereit und fähig sind zur Übernahme von Verantwortung. Seit rund vier Jahren leiten die drei zudem die Opti-Ausbildung. Jeder Segler beginnt auf der Optimisten-Jolle, steigt dann um in die Piraten-Klasse und landet schließlich auf dem Dickschiff, wie die großen Boote im Seglerjargon heißen.